

American Dream

Eine arme Familie lässt sich in den USA nieder, in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Harte Arbeit gilt dabei als Schlüssel zu Wohlstand.

"Vom Tellerwäscher zum Millionär" oder "Vom Armenhaus ins Weiße Haus" als Symbol des sozialen Aufstiegs.

Grundidee

- Freiheit: persönlich, religiös, wirtschaftlich, politisch
- Glück, Gemeinschaftsgefühl, Individualismus
- sozialer Aufstieg und Gleichheit
- unveräußerliche Rechte
- Eigenverantwortung, Selbstverwirklichung und Erfolg
- Arbeit, unbegrenzte Chancen, Wandel und Neuanfang

Symbole

- Freiheitsstatue → Unabhängigkeit
- Hollywood → Erfolg
- Der Westen → Selbstfindung
- Frontier (Grenzland) → Mobilität
- US-Flagge
 - Jeder Stern repräsentiert einen Bundesstaat
 - Weiß: Reinheit
 - Rot: Ausdauer / Tapferkeit
 - Balu: Gerechtigkeit

Heutige Realität

- Diskriminierung, z. B. Unterrepräsentation und Benachteiligung von Hispanics
- Gescheiterte Erfolgsgeschichten, gebrochene Versprechen, Gefühl des Verrats
- Vietnamkrieg: Soldaten glaubten, für Freiheit und Demokratie zu kämpfen
- 9/11, Waffenpolitik, Schulschießereien → Zweifel an Sicherheit und Friedensversprechen
- „Harte Arbeit führt zum Erfolg“ – impliziert das, dass Arme faul sind? Oft wird harte Arbeit nicht entlohnt: niedrige Löhne trotz hoher körperlicher Belastung
- Teure Bildung für gute Jobs, schlechte Gesundheitsversorgung, „hire and fire“-Mentalität
- Diskriminierung, Ungleichheit, Rassismus, Verlust von Individualität
- Interventionismus: Einmischung in die Angelegenheiten anderer Staaten oder in die eigene Wirtschaftspolitik (erinnert an „Manifest Destiny“)
- Einwanderer haben nicht die gleichen Chancen wie in den USA Geborene; nur manche werden willkommen geheißen
- Illegale Einwanderung aus Mexiko